



AUSSCHREIBUNG

EHRENPREIS

Im Rahmen des **10. MARLER MEDIENPREIS MENSCHENRECHTE 2017** schreibt **AMNESTY INTERNATIONAL** einen Ehrenpreis aus. Der Preis ist nicht dotiert.

Ausgezeichnet werden Medienschaffende, die sich um die Menschenrechte verdient gemacht haben. Kriterium der Preiswürdigkeit ist, dass sie mit ihrer Arbeit das Thema Menschenrechte nachhaltig und eindrücklich im Fokus hatten und damit Maßstäbe gesetzt haben. Das kann sowohl durch die Arbeit vor als auch hinter der Kamera oder dem Mikrofon erfolgt sein, als Autor, Redakteur, Reporter, Regisseur oder Darsteller. Dabei ist es unerheblich, ob die vorgeschlagene Person noch aktiv ist oder sich im Ruhestand befindet.

Vorschlagsberechtigt sind deutsche Sender und Verlage und die Mitglieder von **AMNESTY INTERNATIONAL**.

Mit dem Vorschlag bitten wir eine Vita, einen Arbeitsüberblick, sowie eine kurze Begründung einzureichen. Der Vorschlag kann per Post oder E-Mail erfolgen.

Es können nur Vorschläge berücksichtigt werden, die bis zum **31. Mai 2017** eingegangen sind.

Die Bekanntgabe des Preisträgers erfolgt bis zum 4. September 2017. Der Preis wird im Rahmen der Gala zur Preisverleihung am **14. Oktober 2017** in Marl überreicht.

RuhrMitte im Februar 2017



MARLER MEDIENPREIS MENSCHENRECHTE
AMNESTY INTERNATIONAL

Wettbewerbsadresse:

Postfach 10 02 27
45802 Gelsenkirchen

TEL +49 209 2819332
MOBIL +49 171 41 58 104

E-Mail wettbewerb@m3-amnesty.de www.m3-amnesty.de

Kontakt Rolf Opalka